

GESUNDHEITSSCHUTZ IM THEATER

- Die bekannten Verhaltensregeln gelten auch im Theater (Abstandhalten, Handdesinfektion, Nies- und Hustenetikette, mit Erkältungssymptomen muss davon abgesehen werden, das Theater zu besuchen).
- Die Lüftungsanlage im Theater wird mit 100 % Frischluft gespeist. Es findet keine Umwälzung statt.
- Es besteht Maskenpflicht gemäß der geltenden Verordnung.
- Im Zuschauerraum wird der Abstand von 1,5 m zwischen den Besuchern eingehalten, dazu müssen die zugewiesenen Plätze eingenommen werden.
- Die Vorstellungen finden weitestgehend ohne Pause statt; die Gastronomie bleibt daher geschlossen.
- Aufgrund der Kontaktnähe wird der Garderobenservice vorübergehend ausgesetzt.
- Durch die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen kann es beim Einlass zu Verzögerungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Ausführliche Hygiene- und Schutzmaßnahmen unter theater-gt.de

PROGRAMM JANUAR BIS MÄRZ 2021

JANUAR 2021

SO 03	16.00	PINOCCHIO Familien-Musical nach Carlo Goldoni KLEINE OPER BAD HOMBURG Kindertheater ab 5	
SA 09	19.30	DIE REISE DER VERLORENEN Schauspiel von Daniel Kehlmann basierend auf dem Buch „Voyage of the Damned“ von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts SCHAUSPIEL KÖLN	
SO 10	11.00	NEUJAHRSKONZERT 2021 mit der WESTFÄLISCHEN KAMMERPHILHARMONIE Gütersloh Philharmonisch	Entfällt
	11.00	FIDOLINO: EIN SCHLOSSKONZERT AN DER LOIRE Konzertgeschichten für Kinder von 4 bis 7	
	15.00	THEATER-PICKNICK Theaterspionage	
MI 13	20.00	MATTHIAS BRANDT JENS THOMAS Krankenakte Robert Schumann Vier Jahreszeiten	Verlegt in die Stadthalle
DO 14	19.30	DER UNTERGANG DES HAUSES USHER Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe BÜHNE CIPOLLA in Kooperation mit THEATER DUISBURG, METROPOL ENSEMBLE und SCHAULUST E. V. Taschentheater	
FR 15	18.30	RYAN YOUNG DUO Klangkosmos Weltmusik	
SO 17	11.30	KAMMERMUSIK-MATINEE Theater Extra	Verlegt in die Aula des Ev. Städtischen Gymnasiums
	19.30	EXTREM LAUT UND UNGLAUBLICH NAH Schauspiel nach dem Roman von Jonathan Safran Foer BÜRGERBÜHNE DINSLAKEN	
MO 18	16.00	PÜNKTCHE UND ANTON von Erich Kästner für die Bühne bearbeitet von Franziska Steiof RHEINISCHES LANDESTHEATER Kindertheater ab 6	
DI 19	09.00 +11.00	PÜNKTCHE UND ANTON von Erich Kästner für die Bühne bearbeitet von Franziska Steiof RHEINISCHES LANDESTHEATER Kindertheater ab 6	
	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER Theater Extra	
MI 20	19.30	FRÄULEIN JULIE Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg in der Fassung von Torsten Fischer RENAISSANCE THEATER BERLIN	
DO 21	20.00	IIRO RANTALA Jazz in Gütersloh	
FR 22	11.00 +19.30	ALLES IN ORDNUNG THEATERKOHLENPOTT Jugendtheater ab 10 / Theater-Stärkung	
SA 23	10.00	SPEAK! DEINE WORTE – SELBSTBEWUSST VORGETRAGEN Theaterspionage	
SO 24	16.00	DIE HEIMLICHE EHE Komische Oper von Domenico Cimarosa KAMMEROPER MÜNCHEN	Anstelle von „Mirandolina“
DI 26	11.00	WEM GEHÖRT DIE STRASSE? CONSOL THEATER Jugendtheater ab 13	
MI 27	19.30	EUGEN ONEGIN Lyrische Szenen von Peter I. Tschaikowsky LANDESTHEATER DETMOLD	Anstelle von „Turandot“
FR 29	19.30	OINKONOMY Schauspiel von Nora Gomringer THEATER GÜTERSLOH Taschentheater	Zusatztermin
SA 30	14.00	PLAY! SCHAUSPIELBASICS KENNENLERNEN Theaterspionage	
	19.30	OINKONOMY Schauspiel von Nora Gomringer THEATER GÜTERSLOH Taschentheater	Zusatztermin
	19.30	FRÜCHTE DES ZORNS Schauspiel von Frank Galati nach dem Roman von John Steinbeck STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN	Entfällt
SO 31	15.00	DER SCHAURIGE SCHUSCH Theater nach dem Kinderbuch von Charlotte Habersack und Sabine Büchner LANDESTHEATER DETMOLD Kindertheater ab 4	
	19.30	FRÜCHTE DES ZORNS Schauspiel von Frank Galati nach dem Roman von John Steinbeck STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN	Entfällt

FEBRUAR 2021

MO 01	10.00	DER SCHAURIGE SCHUSCH Theater nach dem Kinderbuch von Charlotte Habersack und Sabine Büchner LANDESTHEATER DETMOLD Kindertheater ab 4	
DI 02	09.15 +11.00	PETER UND DER WOLF von Sergej Prokofjew NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE Musik für Kinder / Kindertheater ab 8	
MI 03	19.30	DR. NEST Maskentheater FAMILIE FLÖZ, THEATERHAUS STUTTGART, THEATER DER STADT WOLFSBURG, L'ODYSSÉE PÉRIGUEUX	
DO 04	19.30	DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF	Verlegt vom 24.11.2020
SA 06	20.00	WDR JAZZPREIS Jazz in Gütersloh	Entfällt
DI 09	18.30	GNAWA MUSIK aus Marokko – Klangkosmos Weltmusik	
DO 11	10.00 +15.00	KREISE Performatives Theater über Kreise aller Art HELIOS THEATER Kindertheater ab 3	
	19.30	DEUTSCHE ÄRZTE GRENZENLOS Recherchestück von Tuğsal Moğul THEATER MÜNSTER / THEATER GÜTERSLOH Taschentheater	
FR 12	19.30	DEUTSCHE ÄRZTE GRENZENLOS Recherchestück von Tuğsal Moğul THEATER MÜNSTER / THEATER GÜTERSLOH Taschentheater	
SA 13	17.00	FORUM LIED Theater Extra	Verlegt in die Stadthalle

KARTENSERVICE

Theater- und Konzertkasse
ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Str. 63 | 33330 Gütersloh

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr
samstags geschlossen

Kartenvorverkauf
Telefon 05241 21136-36
tickets@guetersloh-marketing.de
theater-gt.de (Webshop)

Abendkasse
Theater Gütersloh
Hans-Werner-Henze-Platz 1 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-144
Stadthalle Gütersloh
Friedrichstr. 10 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-244

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Vorverkaufsstellen

Ohne Vorverkaufsgebühr
Stadthalle Gütersloh

Mit Vorverkaufsgebühr **
Geschäftsstelle Die Glocke, Oelde
Geschäftsstellen Neue Westfälische,
Bielefeld, Herford

** voneinander abweichende Vorverkaufsgebühren möglich

Ermäßigungsberechtigte erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf die angegebenen Einzelkartenpreise (ausgenommen Kindervorstellungen). Stadtpassinhaber erhalten diese Ermäßigung auch für das Kinderprogramm und können 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn Karten zum Preis von 6,- € erwerben.

An der Abendkasse wird 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eine Ermäßigung von 25 % auf Karten der Vorstellungen der Kategorie Schauspiel/Musiktheater gewährt.

theater-gt.de

Kulturpartner
WDR 3

Partner
Klangkosmos Weltmusik
Bürgerstiftung Gütersloh

THEATER IN GÜTERSLOH & U.M.
BÜRGERSTIFTUNG



SO 14	11.30	FORUM LIED Theater Extra	Verlegt in die Stadthalle
	15.00	THEATER-PICKNICK Theaterspionage	
	19.30	SOFIES WELT Musical nach dem Roman von Jostein Gaarder THEATER FÜR NIEDERSACHSEN, HILDESHEIM	
DO 18	19.30	ME AND MR CASH Ein Theaterabend mit Songs von Johnny Cash und June Carter Cash THEATERHAUS STUTTGART / THEATER GÜTERSLOH Taschentheater	Zusatztermin
FR 19	19.30	ME AND MR CASH Ein Theaterabend mit Songs von Johnny Cash und June Carter Cash THEATERHAUS STUTTGART / THEATER GÜTERSLOH Taschentheater	Zusatztermin
	19.30	PAIXÃO & ENERGIA Künstlerische Leitung Inês Bogéa SÃO PAULO DANCE COMPANY	Entfällt
SA 20	19.30	PAIXÃO & ENERGIA Künstlerische Leitung Inês Bogéa SÃO PAULO DANCE COMPANY	Entfällt
SO 21	20.00	NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE JONATHON HEYWARD, BENJAMIN APPL Gütersloh Philharmonisch	
DI 23	19.30	EINE VERHÄNGNISVOLLE AFFÄRE von James Dearden, Deutsch von Mirco Vogelsang HAMBURGER KAMMERSPIELE	
MI 24	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER Theater Extra	
FR 26	19.30	DER MÖRDER Szenen inspiriert von Ray Bradburys Kurzgeschichte „Der Mörder“ BÜRGERBÜHNE PROJEKT Theater Extra	
SA 27	10.00	QUEERPOWER! Theaterspionage	
	19.30	DER MÖRDER Szenen inspiriert von Ray Bradburys Kurzgeschichte „Der Mörder“ BÜRGERBÜHNE PROJEKT Theater Extra	
SO 28	11.00	FIDOLINO: SONNE, SAND UND MEER Konzertgeschichten für Kinder von 4 bis 7	
	18.00	SPARK Panoramamusik	

MÄRZ 2021

MI 03	19.30	HAMLET by William Shakespeare in english TNT THEATRE BRITAIN Jugendtheater ab 16	
FR 05	11.00	THE SUPERHERO PIECE Eine nonverbale Performance PERFORMING-GROUP Jugendtheater ab 11	Verlegt vom 04.03.2021
	19.30	DER MÖRDER Szenen inspiriert von Ray Bradburys Kurzgeschichte „Der Mörder“ BÜRGERBÜHNE PROJEKT Theater Extra	
SA 06	19.30	DIE ZERTRENNLICHEN Theaterstück von Fabrice Melquiot THEATER BREMEN Theater-Stärkung	
	20.00	SIMON OSLENDER & BAND Jazz in Gütersloh	
SO 07	16.00	DIE TANZSTUNDE von Mark St. Germain, Deutsch von John Birke KOMÖDIE AM KURFÜRSTENDAMM, BERLIN	
	19.30	DER MÖRDER Szenen inspiriert von Ray Bradburys Kurzgeschichte „Der Mörder“ BÜRGERBÜHNE PROJEKT Theater Extra	Entfällt
MO 08	20.00	SOL GABETTA BERTRAND CHAMAYOU Duo-Recital – Vier Jahreszeiten	Verlegt in die Stadthalle
MI 10	19.30	7 MINUTEN ODER 11 FRAUEN GEGEN 10 KRAWATTEN von Stefano Massini, Deutsch von Sabine Heyman THEATERHAUS STUTTGART	
DO 11	9.00 +10.30	HÖREN GEHEN: STREICHEN IM QUARTETT Musik für Kinder von 5 bis 7	
	20.00	FRANK MUSCHALLE & JEAN-PIERRE BERTRAND Swing 'in Sky	
FR 12	9.00 +10.30	HÖREN GEHEN: STREICHEN IM QUARTETT Musik für Kinder von 5 bis 7	
SA 13	18.00	DENKEN VERBOTEN!? Rock-Oper von Gudrun Elpert-Resch und Anna Unruh MUSIKSCHULE FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH E. V., SPORT & BALLETT NEUMANN Theater	Verschieben auf die Spielzeit 2021/2022
SO 14	11.00 +16.00	DENKEN VERBOTEN!? Rock-Oper von Gudrun Elpert-Resch und Anna Unruh MUSIKSCHULE FÜR DEN KREIS GÜTERSLOH E. V., SPORT & BALLETT NEUMANN Theater Extra	
DI 16	10.00 +15.00	LUNARIS Ein Weltraummärchen UNITED PUPPETS Eine Koproduktion mit THEATER AN DER PARKAUE BERLIN Kindertheater ab 4	
MI 17	19.30	8. KOMISCHE NACHT GÜTERSLOH	
SO 21	15.00	THEATER-PICKNICK Theaterspionage	
DI 23	9.00 +11.00	ANNE FRANK Dokumentarisch-biografisches Theater mit Objekten und Puppen ARTISANEN	
	19.30	DIE SCHÖNE GALATHEE Komisch-mythologische Operette in einem Akt von Franz von Suppè THEATER OSNABRÜCK	Anstelle von „Donna Juanita“
DO 25	18.00	FÜHRUNG DURCH DAS THEATER Theater Extra	
FR 26	19.30	DAS BRAUTKLEID Komödie von Stefan Vögel KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF, MÜNCHEN	
MO 29	10.00	THEATERWORKSHOP IN DEN OSTERFERIEN (BIS 01.04.) Theaterspionage	
	14.15	JUGENDTHEATERWERKSTATT (BIS 31.03.) Theaterspionage	

IMPRESSUM

Herausgeber
Kultur Räume Gütersloh
Ralph Fritzsche, Christian Schäfer
Betriebsleitung
Friedrichstr. 10 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-0

Redaktion
Künstlerische Leitung
Christian Schäfer

Stellvertretende Künstlerische Leitung
Karin Sporer

Marketing / PR
Verena Costa Antunes, Anne-Marie Brockmann,
Carla Depenbrock, Sabine Schoner

Hans-Werner-Henze-Platz 1 | 33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-143
info@theater-gt.de
theater-gt.de

Gestaltung
ardventure.de

Druck
Druckhaus Rihn GmbH

Stand
Oktober 2020
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.



KulturPLUS+
Bank starker Partner

BERTELSMANN Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG nobilia Sparkasse Gütersloh-Rietberg STADTWERKE GÜTERSLOH BECKHOFF Miele

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

schweren Herzens müssen wir aufgrund der noch nicht überstandenen Pandemie auch im ersten Quartal des Jahres 2021 mit einem reduzierten Platzangebot agieren, die meisten Abo-Reihen aussetzen und den Spielplan teilweise umgestalten. In den Händen halten Sie demzufolge die aktualisierte Version unseres Programms, welches Ihnen einen Überblick über die Monate Januar bis März verschafft. Positiv ausgedrückt können wir einen Großteil der geplanten Vorstellungen und Konzerte trotz der Umstände durchführen, einige spannende neue Titel sind als Ersatzproduktionen hinzugekommen und weitere Vorstellungen unserer Ko- und Eigenproduktionen „Me and Mr Cash“, „Oinkonomy“ und der Gütersloh-Premiere von „Deutsche Ärzte Grenzenlos“ wurden platziert. Das Theater bietet Ihnen weiterhin mit 100% Frischluftzufuhr, Abständen zwischen den Sitzgruppen und Hygienekonzept größtmögliche Sicherheit. Wir halten die Fahne der Kultur auch in diesen schwierigen Zeiten hoch und freuen uns sehr auf Ihre Besuche.



Herzliche Grüße aus dem Theater

Karin Sporer & Christian Schäfer
Künstlerische Leitung



SO 03.01.2021 | 16.00 Uhr | Theatersaal

PINOCCHIO

Familien-Musical nach Carlo Goldoni
Für Kinder ab 5 Jahre

Kleine Oper Bad Homburg

Irgendwo in Italien lebt der alte Holzschnitzer Geppetto. Eines Tages schenkt ihm sein Freund ein besonders hübsches Stück Holz. Und weil Geppetto sich schon immer einen Sohn gewünscht hat, beginnt er eine Puppe zu schnitzen, die laufen und sprechen kann. Er nennt sie Pinocchio. „Echte“ Opernsänger laden ihr junges Publikum zu einem Ausflug in die klassische Musik ein. Sie singen Melodien und Arien aus Oper und Operette zu den Abenteuern des Pinocchio. Mit dabei sind neben Pinocchio und Geppetto die blaue Fee, die Bösewichte Fuchs und Kater, der Leiter der Tanztruppe sowie der Bauer und ein kleiner Kobold.

SA 09.01.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal

DIE REISE DER VERLORENEN

Schauspiel von Daniel Kehlmann basierend auf dem Buch „Voyage of the Damned“ von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts

Schauspiel Köln

Regie: Rafael Sanchez
Es spielen: Peter Lohmeyer u. a.

Sollte die Rettung von Menschenleben über dem Einreisekontrollrecht der Staaten stehen oder nicht? In seinem letzten Stück nimmt sich Daniel Kehlmann einer wahren Begebenheit an: 1939 gehen mehr als 900 Jüdinnen und Juden an Bord eines Schiffes in Hamburg. Ihr Ziel ist Kuba, um von dort aus in die USA oder andere Länder zu gelangen. Doch der kubanische Präsident verweigert die Einreise. Mit ihren Anliegen, Fragen und Verunsicherungen zeichnet Kehlmann eine Gesellschaft, die erschreckende Ähnlichkeit mit unserer aufweist.



FR 22.01.2021 | 11.00 + 19.30 Uhr | Theatersaal

ALLES IN ORDNUNG

Eine Stückentwicklung des **theaterkohlenpott**
Für Zuschauer ab 10 Jahre

Zwei Brüder treffen sich einmal im Jahr in der Küche der elterlichen Wohnung, um dort gemeinsam zu kochen. Ein Ritual, das in diesem Jahr erstmals für ein YouTube-Blog aufgezeichnet werden soll. Schon in der gemeinsamen Kindheit gab es heftige Auseinandersetzungen darüber, wie ordentlich es sein musste. Der eine wird wahnsinnig, weil alle und alles um ihn herum nach Ordnung streben. Der andere strebt nach Ordnung, weil er sonst wahnsinnig wird. Sie erinnern sich, wie das erste Verliebte Chaos verbreitete – und welches Chaos in der Welt und sogar im All herrscht. Und auch daran, wie ein Ereignis das ganze Leben in komplette Unordnung bringen kann ...



Gefördert durch
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
40 Kulturreferat NRW Gütersloh

SO 24.01.2021 | 16.00 Uhr | Theatersaal
Anstelle von „Mirandolina“

DIE HEIMLICHE EHE

Komische Oper von Domenico Cimarosa

Kammeroper München

Musikalische Leitung: Johanna Soller
Regie: Domink Wilgenbus

Der eitle Kaufmann Hieronymus möchte durch eine Verbindung seiner beiden Töchter mit vornehmen Herren in den Adelsstand aufsteigen. Die jüngste Tochter Karo ist aber bereits heimlich mit Paulchen, dem Buchhalter ihres Vaters, verheiratet. Der wiederum hat seinen alten Bekannten, den völlig verschuldeten Graf Robinson, überredet, um die Hand der Schwester anzuhalten. Doch der schöne Plan geht schief: der Graf verliebt sich in Karo, die Witwe Traudel in Paulchen. Die heimlich vollzogene Ehe fliegt irgendwann auf und die Pläne des Vaters werden kurzerhand umstrukturiert.



MI 27.01.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal
Anstelle von „Turandot“

EUGEN ONEGIN

Lyrische Szenen von Peter I. Tschaikowsky

Landestheater Detmold

Musikalische Leitung: Lutz Rademacher
Regie: Karen Stone

„Eugen Oegin“ gehört im russischen Repertoire zu den schönsten Opern deren Arien auch vielfach in konzertanten Programmen zu hören sind. Basierend auf Alexander Puschkins Versroman ist es ein ergreifendes Stück über verschlungene Lebenswege, falsche Zeitpunkte und verpasste Gelegenheiten, das Tschaikowsky kongenial in Musik übersetzt hat. Von Oegin abgewiesen zerplatzten Tatjanas Träume endgültig, als Oegin den Verlobten ihrer Schwester Olga, Lenski, im Duell tötet. Als Frau des reichen Gremin trifft Tatjana Oegin Jahre später wieder.



SO 28.02.2021 | 18.00 Uhr | Theatersaal

SPARK

Andrea Ritter (Blockflöten), Daniel Koschitzki (Blockflöten), Stefan Batzsovics (Violine), Victor Plumettaz (Violoncello), Christian Fritz (Klavier)

Das vielfach prämierte Ensemble „Spark“ führt drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen Kunstmusik, Luciano Berio als einen der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik. So verschieden diese drei Klangwelten zunächst erscheinen mögen, so eint sie der Geist des Visionären, ein Ausdruck subtiler Sinnlichkeit und das Flair beständiger Neugier. Hochvirtuos bewegen sie sich zwischen Bach'schem Kontrapunkt, bekannten Beatles-Hits und Berios Avantgardefarben.



SO 07.03.2021 | 16.00 Uhr | Theatersaal

DIE TANZSTUNDE

von Mark St. Germain, Deutsch von John Birke

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Regie: Martin Woelffer
Choreografie: Annette Reckendorf
Es spielen: Tanja Wedhorn und Oliver Mommsen

Ever Montgomery ist ein Professor für Geowissenschaften, der unter dem Asperger-Syndrom leidet. Die Tänzerin Senga fürchtet, aufgrund einer Verletzung nie mehr tanzen zu können. Als er für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen muss, klingelt er bei ihr und macht ihr, wie sie findet, ein unmoralisches Angebot: Er bietet ihr 2153 Dollar für eine Tanzstunde an. Senga muss ihrem Nachbarn beibringen, dass Tanzen „keine Wasserfolter“ ist. Sie hingegen muss lernen, mit seiner Direktheit umzugehen, und erkennt im Laufe der Zeit, dass er sie und ihre Macken ziemlich gut durchschaut.



MI 10.03.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal

7 MINUTEN ODER 11 FRAUEN GEGEN 10 KRAWATTEN

Schauspiel von Stefano Mannini
Deutsch von Sabine Heyman

Theaterhaus Stuttgart

Regie: Werner Schretzmeier
Bühne und Kostüme: Gudrun Schretzmeier

Eine Textilfabrik wurde verkauft. Die neuen Besitzer verlangen von der Belegschaft eine Pausenzeitverkürzung von 7 Minuten. Der Betriebsrat, bestehend aus 11 Frauen, muss darüber abstimmen. Diese scheinbar „kleine“ Entscheidung über 7 Minuten kann verheerende Folgen für die ganze Belegschaft haben. Geht es um den Einstieg in noch mehr Kürzungen oder bleibt es bei den 7 Minuten? Ein argumentativer Kampf zwischen den Frauen wird hoffentlich Klarheit schaffen. Mehr wird nicht verraten!



Gefördert durch
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
40 Kulturreferat NRW Gütersloh

DI 23.03.2021 | 19.30 Uhr | Theatersaal
Anstelle von „Donna Juanita“

DIE SCHÖNE GALATHEE

Komisch-mythologische Operette in einem Akt von Franz von Suppé

Theater Osnabrück

Musikalische Leitung: Daniel Inbal
Regie: Felix Schrödinger

Suppés Operetten-Einakter aus dem Jahr 1865 zählt zu den ganz frühen Wiener Operetten, die dem Vorbild Jacques Offenbachs sehr nah sind. Entsprechend ironisch ist die Handlung: Die antike Geschichte dient als Folie für eine Parodie der zeitgenössischen bürgerlichen Gesellschaft, ähnlich wie in Offenbachs „Die schöne Helena“. Auch aus Suppés mitreißend-spritziger Musik klingt französischer Esprit.

